

Verbessertes Schutzgebietsmanagement auf den Philippinen

Philippinen, Asien, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Philippinen, Asien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	9 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	9 000 000 €
Finanziert über	(BMUB)	Finanzierungsinstrument	EKF (BMUB) (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2012 - 2017
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministerium für Umwelt Philippinen (DENR)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt unterstützt die philippinische Regierung, das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) umzusetzen, indem es zusammen mit den lokalen Partnern die gesetzlichen Voraussetzungen für den Schutz und das Management von ausgewiesenen Schutzgebieten in den KBAs verbessert. Durch Trainingsmaßnahmen und Workshops zum Erfahrungsaustausch stärkt es die Fähigkeiten des philippinischen Umweltministeriums im Schutzgebietsmanagement. Zudem fördert das Projekt bessere Verwaltungsstrukturen und -methoden in 60 bereits existierenden Schutzgebieten sowie die Einrichtung von 100 neuen terrestrischen und marinen Schutzgebieten. Dabei arbeitet es eng mit lokalen Gemeinden zusammen und berücksichtigt insbesondere die Belange von Frauen und indigenen Bevölkerungsgruppen. Die nachhaltige Nutzung von terrestrischen und marinen Ökosystemen ist eine wichtige Grundlage, um das Einkommen und die Nahrungsversorgung der lokalen Bevölkerung zu sichern.

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 09.04.2014